

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 43. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Leuben (SBR Leu/043/2019)

am Mittwoch, 19. Juni 2019,

18:00 Uhr

**im Stadtbezirksamt Leuben, Bürgersaal,
Hertzstraße 23, 01257 Dresden**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Jörg Lämmerhirt

Mitglied Liste CDU

Katrin Hoogestraat

Tobias Kittlick

Carola Klotzsche

Eberhard Kunte

Pia Reinhardt

Mitglied Liste DIE LINKE

Rolf Böhme

Marina Brandt

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Wolf Dieter Stiehl

Mitglied Liste SPD

Michael-Peter Bäuerle

Gottfried Mann

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Michael Kater

Mitglied Liste FDP

Matteo Böhme

anwesend ab 18:23 Uhr

Mitglied Liste Bündnis Freie Bürger

Anita Köhler

anwesend ab 18:15 Uhr

Mitglied Liste NPD

Hartmut Krien

Stellvertretende Mitglieder

Stefan Müller

Vertretung für Herrn Dr. Rainer Kempe

Abwesend:

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr. Rainer Kempe

Verwaltung:

Herr Roberto Bäcker

Stellvertretender Stadtbezirksamtsleiter

Gäste:

Herr Frank Müller

Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen e.V., Projektkoordinator

Frau Gabriela Noack

Stellvertretende Stadtbezirksbeirätin

Frau Katrin Baumgart

Verbund Sozialpädagogischer Projekte e.V.

Schriftführerin:

Grit Schöne

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Kontrolle der Niederschrift zur 42. Sitzung des Stadtbezirksbeirates am 15.05.2019 | |
| 2 | Anträge und Vorlage zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Leuben | |
| 2.1 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben hier: Projektförderung (Leu0013/19) "Vier Choreographen-Vier Tänzer-Vier Bewegungssprachen-Alle voneinander unabhängig und doch miteinander verwoben, Tanzprojekt in Niedersedlitz" | V-Leu0013/19
beschließend |
| 2.2 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben hier: Projektförderung (Leu0014/19) "Europafest - Laubegast zu Gast in Laubegast" | V-Leu0014/19
beschließend |
| 2.3 | Einfriedung des WSCP 5034 Pirnaer Landstraße/An der Schule | V-Leu0021/19
beschließend |
| 2.4 | Aufstellen von Bänken im Stadtbezirk | V-Leu0022/19
beschließend |
| 2.5 | Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat, hier: Gehbahninstandsetzungen im Stadtbezirk Leuben | V-Leu0025/19
beschließend |
| 2.6 | Ehrung von Jubilaren | V-Leu0028/19
beschließend |
| 2.7 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben, hier: Projektförderung (Leu0030) "5. Interkulturelles Fußballturnier" | V-Leu0030/19
beschließend |
| 2.8 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben, hier: Projektförderung (Leu0031/19): Kunst am Elbufer | V-Leu0031/19
beschließend |
| 3 | Beschlussfassung über die Ladenöffnung bei besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2020 | |
| 4 | Informationen, Hinweise und Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates | |
| 5 | Informationen des Stadtbezirksamtsleiters zum Geschehen im Stadtbezirk | |

öffentlich**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Kontrolle der Niederschrift zur 42. Sitzung des Stadtbezirksbeirates am 15.05.2019**

Herr Lämmerhirt begrüßt zur 43. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Leuben und stellt mit 13 anwesenden Stadtbezirksbeiratsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung erging frist- und formgerecht. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung. Diese sei damit einschließlich Nachtrag bestätigt.

Herr Lämmerhirt entschuldigt sich für die verspätete und unvollständige Versendung der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Versendung entspreche trotzdem der Geschäftsordnung.

Zur Niederschrift der 42. Sitzung vom 15.05.2019 gibt es folgende Wortmeldungen:

Herr Krien bezieht sich auf die Vorlage V-Leu0009/19 „Erwerb von 4 Faltzelten“. Es habe in der letzten Sitzung die Zusicherung Herrn Lämmerhirts gegeben, dass die Zelte nicht für politische Zwecke verliehen werden. Diese Aussage finde er in der Niederschrift nicht wieder.

Herr Lämmerhirt bestätigt, dass der Verleih für stadtteilbezogene Feste erfolge, welche im öffentlichen Bereich stattfinden und somit für alle Besucher offen stünden. Eine entsprechende Benutzungsordnung werde erarbeitet.

Herr Kater kritisiert, dass unter dem Pkt. 3 erstmalig keine einzelnen Redebeiträge ausgeführt wurden. Kritische Meinungen seien nicht erwähnt.

Herr Lämmerhirt geht auf die Vorwürfe ein. Die Geschäftsordnung der Stadtbezirksbeiräte sage aus, dass eine gedrängte Wiedergabe des Inhalts erfasst werden solle. Es sei in Pkt. 3 von keinem eine einzelne Wortmeldung wiedergegeben worden. Bisher seien die Niederschriften ausführlicher als notwendig ausgefertigt worden. Entsprechend der Entscheidung des Oberbürgermeisters liege die Protokollführung nun in Verantwortung der Abteilung Politische Steuerung/Strategie. Diese führe die Schriftführung analog den anderen Gremien des Stadtrates aus.

Herr Krien sieht einen Unterschied in öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungen. Öffentliche Sitzungen würden auch in den Ausschüssen breiter gefächert wiedergegeben.

Herr Lämmerhirt äußert, dass Niederschriften punktuell erweiterbar seien, wenn es wesentlich zur Entscheidungsfindung beitrage.

Herr Kittlick möchte seine Wortmeldung zu den Finanzen im Tagesordnungspunkt 3 im Protokoll wiederfinden. Frau Kovács habe ausgesagt, dass finanziell alles hinterlegt und in den jeweiligen Geschäftsbereich die Finanzen vorhanden seien. Dies würde aus dem Protokoll nicht hervorgehen. Es stünde lediglich, dass es sich um einen Fachplan handele und Maßnahmen bereits in Umsetzung seien.

Herr Lämmerhirt sagt zu, dies zu ergänzen.

Man sei noch in der Umstellungsphase und feile an den Details. Unter seiner Regie hätte die Niederschrift sicher nicht 17 Seiten, sondern mindestens 20 - 23 Seiten umfasst.
Die Niederschrift werde mit den entsprechenden Einwendungen und Anmerkungen bestätigt.

Um Unterschrift der heutigen Niederschrift werden **Herr Kittlick** und **Herr Stiehl** gebeten.

Herr Lämmerhirt würdigt die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren und bedankt sich für diese.

2 Anträge und Vorlage zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Leuben

- | | | |
|------------|--|--------------------------------------|
| 2.1 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben hier: Projektförderung (Leu0013/19) "Vier Choreographen-Vier Tänzer-Vier Bewegungssprachen-Alle voneinander unabhängig und doch miteinander verwoben, Tanzprojekt in Niedersedlitz" | V-Leu0013/19
beschließend |
|------------|--|--------------------------------------|

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage, welche in der letzten Sitzung vertagt wurde, erneut vor. Der Antragsteller sei leider verhindert. **Frau Brandt** habe jedoch mit ihm gesprochen. Ein Teil des Projektes werde vom Kulturamt gefördert, die restliche Summe beim Stadtbezirksbeirat Leuben beantragt.

Frau Brandt führt Details zum Projekt aus, z. B. würden Besucher in die Performance mit einbezogen werden.

Herr Kittlick fragt nach dem Bezug zum Stadtteil Leuben.

Frau Brandt antwortet, dass die Aufführung in einem Club auf der Saydaer Straße stattfinden solle.

Herr Lämmerhirt stellt fest, dass sich die Saydaer Straße nicht im Stadtbezirksbereich Leuben befinde sondern in Prohlis. Nach seiner Kenntnis wäre bei der Antragstellung als Veranstaltungsort in Niedersedlitz angegeben gewesen. Für den Stadtbezirk Prohlis sei der Stadtbezirksbeirat Leuben nicht zuständig. Der Antrag müsse abgelehnt und ggf. in Prohlis neu gestellt werden.

Herr Mann bittet, auf eine Ablehnung zu verzichten und um Zurückziehung der Vorlage durch den Vorsitzenden.

Herr Lämmerhirt antwortet, dass er die Vorlage nicht zurückziehen könne, da sie bereits aufgerufen sei. Der Stadtbezirksbeirat könne jedoch durch Beschluss seine Nichtzuständigkeit erklären.

Herr Lämmerhirt bittet um Abstimmung, ob die Vorlage wegen Nichtzuständigkeit von der Tagesordnung zu nehmen sei.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 4 Keine Zuständigkeit

Beschluss:

Der Stadtbezirksbeirat Leuben erklärt sich für nicht zuständig.

**2.2 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben V-Leu0014/19
hier: Projektförderung (Leu0014/19) "Europafest - Laubegast zu beschließend
Gast in Laubegast"**

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage vor. Der Antragsteller sei anwesend und stünde für Rückfragen zur Verfügung. Er verweist auf den ausgereichten Flyer, in dem das Programm des Inselfestes nachzulesen und das Straßentheater aus Breslau vorgestellt sei.

Fragen zu folgenden Themen wurden geklärt:

- Förderung der Veranstaltung auf privatem Gelände
- Offizielle Besiegelung der Partnerschaft mit Breslau
- Einladung städtischer Vertreter.

An der Diskussion beteiligten sich **Herr Kunte, Frau Köhler, Herr Mann** und der Antragsteller **Herr Müller**.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksbeirat Leuben beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Leuben für das Jahr 2019 i. H. v. 3.358,92 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**2.3 Einfriedung des WSCP 5034 Pirnaer Landstraße/An der Schule V-Leu0021/19
beschließend**

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage vor.

Es gibt keine Debatte.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat beschließt die Verwendung von 1.500 Euro aus dem Stadtbezirksbudget zur Planung der Einfriedung des Wertstoffcontainerplatzes 5034 Pirnaer Landstraße/An der Schule durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.
2. Der Stadtbezirksbeirat beschließt die Verwendung von 13.500 Euro aus dem Stadtbezirksbudget zur Errichtung der Einfriedung des Wertstoffcontainerplatzes 5034 Pirnaer Landstraße/An der Schule durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.
3. Die Planung ist dem Stadtbezirksbeirat Leuben vorzulegen.

Dem Stadtbezirksbeirat ist nach Abschluss der Maßnahme zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

2.4 Aufstellen von Bänken im Stadtbezirk**V-Leu0022/19
beschließend**

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage mit den einzelnen Standorten anhand einer Präsentation (Anlage 1) vor.

Herr Stiehl beantragt Rederecht für die stellvertretende Stadtbezirksbeirätin Frau Noack.

Darüber herrscht Einvernehmen. Es gibt keine Gegenrede.

Frau Noack möchte wissen, ob der dritte vorgesehene Standort städtisches Gelände sei oder Genossenschaftseigentum.

Herr Lämmerhirt entgegnet, dass Bänke nur auf städtischen Flächen aufgestellt würden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen des Bankkonzeptes an folgenden Standorten Bänke zu errichten:
 - Sachsenwerkstraße Nr. 71 (vor Ärztehaus)
 - Rathener Straße 89
 - Rathener Straße, gegenüber Haus Nr. 33/35
 - Laubegaster Weg, hinter Friedhof Leuben (Vorschlag Nr. 14 gemäß Fortschreibung Bankkonzept für das gesamte Stadtgebiet Dresden)
 - Am Wiesenrand, nahe der Brücke zum Bierweg (Vorschlag Nr. 10 gemäß Fortschreibung Bankkonzept für das gesamte Stadtgebiet Dresden)

2. Der Stadtbezirksbeirat beschließt, dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft die notwendigen Mittel in Höhe von 5.000 Euro aus dem Stadtbezirksbeiratsbudget zur Verfügung zu stellen.
3. Dem Stadtbezirksbeirat ist nach Abschluss der Maßnahme zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- | | | |
|------------|--|--------------------------------------|
| 2.5 | Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat, hier: Gehbahninstandsetzungen im Stadtbezirk Leuben | V-Leu0025/19
beschließend |
|------------|--|--------------------------------------|

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage vor.

Auf Nachfrage von **Frau Reinhardt** erklärt **Herr Lämmerhirt**, dass die in der Vorlage beschriebenen Straßenabschnitte auch die Hosterwitzer Straße beinhalten würden. Sichergestellt sei, dass die Mittel nicht verfallen, wenn die Ausführung erst im nächsten Jahr erfolgen sollte.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Leuben beschließt die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für das Straßen- und Tiefbauamt aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Leuben für das Jahr 2019 in Höhe von 166.000,00 Euro für die Gehbahninstandsetzung für folgende Straßenabschnitte:
 - Freischützstraße: zwischen Berthold-Haupt-Straße bis Friedrich-Kind-Straße – westliche Seite
 - Kurhausstraße: zwischen Zschierener Straße bis Hosterwitzer Straße – westliche Seite
 - Guerickestraße: Kreuzungspunkt Reisstraße/Guerickestraße
 - Hosterwitzer Straße: zwischen Berthold-Haupt-Straße bis Inselstraße – westliche Seite
2. Dem Stadtbezirksbeirat ist nach Abschluss der Maßnahme zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

- | | | |
|------------|-----------------------------|--------------------------------------|
| 2.6 | Ehrung von Jubilaren | V-Leu0028/19
beschließend |
|------------|-----------------------------|--------------------------------------|

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage vor. Die angedachten Veranstaltungen würden bereits in den Stadtbezirken Blasewitz und Klotzsche praktiziert und im Stadtbezirk Altstadt beschlossen. Die offene Altenhilfe sei auch beteiligt. Eine Fortführung in den nächsten Jahren sei geplant.

Herr Lämmerhirt beantwortet die Frage von **Frau Köhler** nach dem „Durchhalten“ von 6 Veranstaltungen/Jahr und mit wie viel Menschen gerechnet werden würde. Er rechne mit einer Quote von 1/3 angenommener Einladungen, dass hieße in zwei Monaten würden 90 Personen eingeladen werden. Man sammle nun Erfahrungen und könne den Veranstaltungsmodus ggf. anpassen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rhythmus von zwei Monaten eine Ehrungsfeier für Seniorinnen und Senioren, welche im Stadtbezirk Leuben wohnen und das 80. Lebensjahr erreicht haben, durchzuführen.
2. Der Stadtbezirksbeirat Leuben beschließt, dass, vorbehaltlich der Budgetbereitstellung für den Stadtbezirksbeirat und der Haushaltsfreigabe, hierfür jährlich Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 1.000,00 Euro aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates verwendet werden.
3. Dem Stadtbezirksbeirat Leuben ist jährlich über die Veranstaltungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

2.7	Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben, hier: Projektförderung (Leu0030) "5. Interkulturelles Fußballturnier"	V-Leu0030/19 beschließend
------------	---	--------------------------------------

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage vor. Die Antragstellerin **Frau Baumgart** sei anwesend und stünde für Rückfragen zur Verfügung.

Herr Krien fragt anhand eines anderen Beispiels eines Integrations-Fußballspieles aus der Vergangenheit nach, wie man sicherstellen wolle, dass es nicht zu gewalttätigen Auseinandersetzungen käme.

Herr Lämmerhirt antwortet, dass die vier Feste in den vergangenen Jahren ausgesprochen friedlich abgelaufen seien. Es wären ebenfalls Mitarbeiter der Jugendsozialarbeit, des Streetwork und Vertreter und Betreuer von Vereinen anwesend. Emotionen gebe es beim Spiel immer. Da es ein Fest für Jugendliche sei, würde auch kein Alkohol ausgeschenkt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksbeirat Leuben beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Leuben für das Jahr 2019 i. H. v. 605,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

**2.8 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben,
hier: Projektförderung (Leu0031/19): Kunst am Elbufer****V-Leu0031/19
beschließend**

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage vor.

Herr Kunte verweist wie bei der Vorlage V-Leu0014/19 auf die öffentliche Förderung einer Veranstaltung auf privatem Grund.

Herr Lämmerhirt führt aus, dass jetzt in allen Förderbescheiden stehen würde, dass das eigene Logo des Stadtbezirkes Leuben mit zu veröffentlichen sei. Wenn die Landeshauptstadt, das Kulturamt, und der Stadtbezirk gemeinsam fördern, würde nur das gemeinsame Logo der Stadt verwendet.

Herr Mann bemängelt die fehlende Bekanntheit der Initiativen des Stadtbezirkes.

Herr Lämmerhirt erklärt, dass daran gearbeitet werde.

Herr Kater stellt klar, dass er die Vorlage nicht unterstützen könne, nachdem er in Dresden Arbeiten von jungen Künstlerinnen und Künstlern gesehen habe.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksbeirat Leuben beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Leuben für das Jahr 2019 i. H. v. 2.700,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 1 Enthaltung 1

3 Beschlussfassung über die Ladenöffnung bei besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2020

Herr Lämmerhirt erklärt den Sachverhalt. Es seien keine Vorschläge eingegangen. Beim Inselverein habe er diesbezüglich explizit angefragt. Aber auch dieser wolle zu diesem Zeitpunkt noch keinen Antrag stellen.

Herr Lämmerhirt schlägt er vor, für das Jahr 2020 keine Meldung abzugeben.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0 Fehlmeldung**4 Informationen, Hinweise und Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates**

Herr Mann berichtet, dass er in den Schlaglöchern auf der Freischützstraße bereits zweimal Bepflanzungen mit Studentenblumen gesehen habe. Man könne den Schlaglöchern kaum ausweichen.

Zum Durchgang zu dem Fußweg entlang des Lockwitzbaches am Kleinzschachwitzer Ufer führt er aus: „Wenn man sich dorthin stellt und das ominöse Tor sieht und dort offensichtlich keine Öffnung möglich ist, warum gehen wir nicht 3 m daneben, machen in den Zaun dort einen Durchgang rein, füllen 2 m³ Erde auf und haben diese schwierige Stelle umgangen.“ Er schlage dies so vor.

Herr Lämmerhirt nimmt die Information auf. Eventuell könne dieses an den künftigen Beirat herangetragen werden.

Herr Bäuerle spricht eine defekte Bake am Kandelaber in Kleinzschachwitz an.

Herr Lämmerhirt antwortet, dass dieser sich nicht in Eigentum der Landeshauptstadt befinde. Er gebe die Information an die zuständige Firma Schönlein weiter.

Herr Stiehl fragt nach den Schäden auf dem Elberadweg, die er bereits zur letzten Sitzung angezeigt habe.

Herr Lämmerhirt wiederholt, dass eine Meldung an das Straßen- und Tiefbauamt gesendet wäre.

Herr Kater kritisiert, dass er in den letzten fünf Jahren seiner Mitgliedschaft nicht einmal zur Unterschrift gebeten worden wäre.

Herr Lämmerhirt sagt zu, dass er zukünftig Berücksichtigung finden würde.

Herr Krien berichtet, dass im Zschach-Center sämtliche Feuerlöscher gestohlen seien. Wie würde jetzt im Brandfall reagiert? Er verlange die Schließung des Einkaufszentrums.

Herr Lämmerhirt antwortet, dass hier der Hausverwalter zuständig sei. Er wäre bereit, ihn anzuschreiben. Herr Krien könne aber auch die Feuerwehr oder die Bauaufsicht informieren.

Herr Kunte fragt, wer der Antragsteller für die noch offene Fahrrad- bzw. Fußgängerbrücke über den Flutgraben zwischen Wehlener Straße und dem Damm Bellingrath-Straße/Troppauer Straße sein solle.

Er berichtet ebenfalls vom 2. Sächsischen Hochwasserschutztag in Frankenberg. Er habe dort in fachkompetenten Kreisen erfahren, dass Laubegast als „verbrannte Erde“ gilt.

Herr Lämmerhirt beantwortet Herrn Kutes Frage. Antragsteller könnten z. B. zwei Beiräte oder der Stadtbezirksbeirat Leuben sein. Er bittet jedoch darum, dass die Planung zum „Blaue Band“ abgewartet werden solle. Erst dann wäre klar, wo genau der Bachverlauf lang führe. Zum jetzigen Zeitpunkt würde dieses Projekt keine Genehmigung erhalten.

Frau Köhler berichtet von Bürgern, die die Box für Anregungen und Sorgen und die dazugehörigen Zettel und Stifte im Stadtbezirksamt nicht gefunden hätten.

Herr Lämmerhirt bestätigt, dass die Box vorhanden sei. Zettel könnten an Frau Köhler ausgegeben werden. Es bestehe auch die Möglichkeit, über einen Link zu gehen. Er sende Frau Köhler den Link zu.

5 Informationen des Stadtbezirksamtsleiters zum Geschehen im Stadtbezirk

Herr Lämmerhirt verweist auf die Leubener Nachrichten, die ausgeteilt wurden (Anlage 2). Zum Abschluss der Sitzungsperiode nennt er einige statistische Zahlen.

Er informiert außerdem über die gelungene Umsetzung der Vorlagen V-Leu0015/19, „Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben hier: Projektförderung (Leu0015/19) "Begegnung von dt. Schülern/innen der 95. GS mit pol. Schülern/innen in Lubogoszcz"" und V-Leu0026/19, „Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben, hier: Projektförderung (Leu0026/19) "10 Jahre Mosaik"", die über das elektronisches Verfahren entsprechend Ziffer 8 Stadtbezirksförderrichtlinie beschlossen wurden.

Zu erstem zeigt er Fotos der Begegnung.

Herr Lämmerhirt schließt die Sitzung.

Jörg Lämmerhirt
Vorsitzender

Grit Schöne
Schriftführerin

Tobias Kittlick
SBR-Mitglied

Wolf Dieter Stiehl
SBR-Mitglied